

## **Protokoll der 3. Sitzung des Stadtteilbeirats Moisling**

**am 24. November 2016, 18.30 – 20.30 Uhr**

Ort: Vereinsheim Rot-Weiss Moisling, Brüder-Grimm-Ring 4b

Teilnehmende: 26 Personen, davon 15 stimmberechtigte Mitglieder des Beirats

### **1. Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung**

Herr Tietz begrüßt die Anwesenden herzlich zur 3. Beiratssitzung. Da mehr als 50% der stimmberechtigten Mitglieder des Beirats anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Es gibt eine Anmerkung zum Protokoll der letzten Sitzung. Das Wort „Sprachtandems“ soll durch das Wort „Sprachförderung“ ersetzt werden.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

Top 1	Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung
Top 2	Projekte der Sozialen Stadt
Top 3	Kurzberichte über Veranstaltungen
Top 4	Verfügungsfondsansträge
Top 5	Verschiedenes und Termine

Ergänzend wünscht sich ein Beiratsmitglied, über das Thema „Bahnhaltdepunkt Moisling“ zu sprechen. Das Thema wird unter dem TOP 5 Verschiedenes aufgenommen.

Frau Erika Warnck stellt sich dem Beirat als Stellvertreterin für BewohnerInnen zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

### **2. Projekte der Sozialen Stadt**

#### **Vorstellung der Website (Frau Hafemann, TOLLERORT entwickeln & beteiligen)**

Frau Hafemann weist auf die Website [www.soziale-stadt-moisling.de](http://www.soziale-stadt-moisling.de) hin, die über aktuelle Entwicklungen, Aktionen und Termine in Moisling und die Umsetzung des Städtebauförderungsprogramms informiert. Insbesondere macht sie den Beirat darauf aufmerksam, dass unter dem Reiter „Beirat“ Termine der nächsten Sitzungen, Protokolle und auch Präsentationen von Beiratssitzungen eingestellt sind.

### **3. Kurzberichte über Veranstaltungen**

#### **Lebendiger Adventskalender (Pastor Gauer, Wicherngemeinde)**

Pastor Gauer lädt die Beiratsmitglieder ein, den lebendigen Adventskalender in Moisling und Genin zu erleben. Gemeinsam mit der Geniner Kirchengemeinde laden verschiedene BewohnerInnen der Stadtteile in der Weihnachtszeit zu einer Adventsüberraschung vor ihrer Haustür ein. Präsentiert werden dort eine Geschichte, ein Gedicht oder auch ein Lied. Anschließend werden die BesucherInnen mit einem alkoholfreien Getränk bewirtet. Die Liste der KalendergastgeberInnen ist auf der Homepage der Wicherngemeinde einzusehen (<https://wichern.wordpress.com>).

#### 4. Verfügungsfondsanträge

Es befinden sich noch 2.635,12 € im Verfügungsfonds für das Kalenderjahr 2016. Folgende Verfügungsfonds-Anträge werden behandelt:

##### **Nr. 15/16: Stadtteilwand**

Antragsstellerin: Familien-Kiste  
Antragssumme: 800,- €

Die Familien-Kiste beantragt eine Stadtteilwand, die für alle Vereine und Institutionen zur Verfügung steht und – ähnlich wie ein schwarzes Brett – für öffentliche Aushänge genutzt werden kann. Die Wand besteht aus Metall und soll zentrumsnah, z.B. möglichst vor dem Hochhaus Sterntalerweg aufgestellt werden. Herr Kärlin von der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE weist darauf hin, dass dieser Standort nicht zur Verfügung steht, da demnächst Baumaßnahmen am Hochhaus anstehen. Ferner wünschen sich die Beiratsmitglieder eine Klärung, wer die Verantwortung für die Pflege der Wand übernimmt. Auch werden die Materialität und die Befestigung von Aushängen an der Anlage hinterfragt.

Der Beirat kommt dennoch überein, dass eine solche Sammlung an öffentlichen Aushängen sehr sinnvoll wäre und den Informationsfluss über die verschiedenen Aktivitäten und Angebote im Stadtteil verbessern könnte. Es soll geprüft werden, ob evtl. ein Schaufenster einer frequentierten Ladenfläche dazu genutzt werden kann.

Der Beirat lehnt den Antrag „Stadtteilwand“ mit 13 Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen ab.

##### **Nr. 16/16: Fußballturnier**

Antragssteller: Jugendvertreter  
Antragssumme: 1.270,- €

Der Jugendvertreter stellt den Antrag für ein öffentliches Moislinger-Freizeit-Fußballturnier vor. In der Drei-Felder-Halle der Heinrich Mann Schule wollen mehrere Jugendliche ein Turnier organisieren, welches Freizeitmannschaften anspricht. Vormittags soll das Turnier jüngere Kinder ansprechen, abends sind Mannschaften aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorgesehen. Die Mannschaften werden aus bis zu 10 Spielern gebildet.

Der Beirat stimmt dem Antrag „Fußballturnier“ einstimmig zu.

##### **Nr. 17/16: Sprachförderung für Geflüchtete**

Antragsstellerin: Privatperson  
Antragssumme: 365,50 €

Die Antragstellerin engagiert sich ehrenamtlich als Sprachhelferin, um Geflüchteten die deutsche Sprache zu vermitteln. Für ihre Sprachförderung benötigt sie verschiedene Lehrbücher und ein Laptop. Mit einem Laptop sollen Übersetzungsprogramme und Lehrfilme in ihren Unterricht integriert werden. Als Anschaffung über den Verfügungsfonds soll der Laptop dauerhaft im Soziale-Stadt-Büro gelagert werden, so dass er dort auch von anderen BewohnerInnen aus Moisling für öffentliche Veranstaltungen o.ä. genutzt und ausgeliehen werden kann.

Der Beirat stimmt dem Antrag „Sprachförderung für Geflüchtete“ mit 13 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung zu.

### **Nr. 18/16: Musikkeller Moisling**

Antragsteller: Jugendvertreter  
Antragssumme: 519,- €

Der Jugendvertreter stellt seinen Antrag zum Musikkeller Moisling vor. Gemeinsam mit Jugendlichen des Freizeitzentrums soll ein neues Projekt zum musizieren und ggf. eine Musikgruppe initiiert werden. Dafür wird ein Schlagzeug benötigt.

Der Beirat stimmt dem Antrag „Musikkeller Moisling“ einstimmig zu.

### **Nr. 14/16: Krokusblüte**

Antragssteller: Privatperson  
Antragssumme: 357,- €

Gemeinsam mit BewohnerInnen und Kindern aus Moisling sollen Krokusse im öffentlichen Straßenbegleitgrün gepflanzt werden, um im nächsten Frühjahr den Stadtteil besonders schön erblühen zu lassen. Herr Selk bittet um die Abstimmung der Standorte mit dem Fachbereich Stadtgrün und Verkehr der Hansestadt Lübeck.

Der Beirat stimmt dem Antrag „Krokusblüte“ einstimmig zu.

## **6. Verschiedenes und Termine**

Eine Bewohnerin berichtet, dass **die Lübecker Tafel ihre Ausgabestelle Moisling verlässt** und sich zukünftig in Räumen in St. Lorenz Süd (Kolberger Platz) niederlässt. Im Allgemeinen äußert der Beirat sein Unverständnis darüber, da der Bedarf für das Angebot des Vereins Lübecker Tafel e.V. in Moisling nach wie vor deutlich gegeben ist. Eine Verlagerung bedeutet für die KundInnen erhebliche Fahrtkosten durch erforderliche Busfahrten, die sie sich in der Regel nicht leisten können. Der Beirat plädiert dafür, zunächst die Entscheidungshintergründe des Vereins zu hinterfragen, Unterstützung bei der Raumsuche anzubieten und das Thema ferner auf politischer Ebene weiter zu bewegen.

Die Zusage für die **Einrichtung des Bahnhaltdepotbesitzes Moisling** seitens des Verkehrsministeriums Schleswig-Holstein in den Lübecker Nachrichten bewegt viele Mitglieder. Auf der einen Seite werden insbesondere die Chancen und positiven Effekte herausgestellt, die durch diese Infrastrukturmaßnahme zu erwarten sind. Auf der anderen Seite werden auch Sorgen geäußert, dass sich mit der Einrichtung des Bahnhaltdepotbesitzes die Verkehrsbelastungen in Moisling weiter erhöhen. Aktuell sind bereits starke Verkehrsbelastungen bzw. -staus in den Hauptverkehrszeiten festzustellen, insbesondere im Bereich Moislinger Berg, August-Bebel-Straße und Stecknitzstraße. Herr Selk weist darauf hin, dass die aktuellen Verkehrsbelastungen größtenteils auf die Umleitung zurückzuführen sind, die aus der Sanierung der Possehlbrücke resultiert.

Herr Tietz schlägt vor, das Thema Bahnhaltdepot (Wie geht es weiter? Wie könnte ein Haltepunkt aussehen? Wie wird der Gesamtverkehr berücksichtigt?) auf der nächsten Sitzung gesondert zu behandeln. Dazu sollen fachkundige Ansprechpartner vom Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH), vom Verkehrsministerium Schleswig-Holstein und der Verkehrsplanung der Hansestadt Lübeck eingeladen werden. Frau Hafemann bietet ergänzend an, im Vorwege konkrete Fragen der BewohnerInnen zur Vorbereitung der Sitzung zu sammeln. Diese können gerne per E-Mail zugesendet oder auch persönlich in der Sprechstunde im Soziale-Stadt-Büro vorgebracht werden.

## Termine

- Logowettbewerb - Abgabe der Ideen und Entwürfe: Dienstag, den 6. Dezember 2016
- Abgabefrist für Termine und Artikel für den nächsten Newsletter „Moisling aktuell“: Montag, den 12. Dezember 2016
- Nächste Beiratstermine: Donnerstag, den 2. Februar, 6. April und 1. Juni 2017

Herr Tietz und Frau Krüger verabschieden alle Teilnehmenden der Beiratssitzung und danken ihnen für ihr Erscheinen.

**Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet  
am 2. Februar 2017 um 18:30 Uhr  
im Vereinsheim Rot-Weiss-Moisling statt.**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



Hansestadt LÜBECK 

